

SCHUTZKONZEPT

Tagung Lebendiges Kulturerbe – lebendige Museen, Alpines Museum der Schweiz, 06.12.21
Version: 23.11.21

Einleitung

Dieses Schutzkonzept beschreibt die Umsetzung von Schutzmassnahmen, um Teilnehmende, OrganisatorInnen, Gäste, ReferentInnen und AusstellerInnen vor einer Infektion mit dem neuen Coronavirus zu schützen. Dieses Konzept kann im Zuge der Entwicklung der Gesundheitssituation angepasst werden.

Rechtliche Grundlage

[Covid-19-Verordnung besondere Lage](#)

1. Covid-19-Zertifikat

Die Teilnahme am VMS-Workshop ist nur nach Vorlage eines COVID-Zertifikats möglich. Das Zertifikat wird am Empfang überprüft. Bis zur Kontrolle des Zertifikats tragen Sie bitte eine Maske.

2. Erhebung von Kontaktdaten

Die Kontaktdaten werden wie bis anhin aus administrativen Gründen bei der Kursanmeldung erfasst. Im Falle eines Ansteckungsverdachts können die Kontaktdaten zum Contact Tracing verwendet und den kantonalen Behörden weitergeleitet werden.

3. Abstand und Maskenpflicht

Die soziale Distanz und das Maskentragen sind aufgrund der Verpflichtung zur Vorlage eines COVID-Zertifikats nicht mehr vorgeschrieben.

4. Handhygiene

Desinfektionsmittel werden vor Ort zur Verfügung stehen, die Räume werden regelmässig gelüftet und die Oberflächen gereinigt.

5. Personen mit Symptomen einer Covid-19-Erkrankung

Personen mit Krankheitssymptomen im Zusammenhang mit dem Covid-19 werden gebeten, zu Hause zu bleiben und die vom BAG festgelegten Quarantänebestimmungen einzuhalten.

Zürich, 23. November 2021
Hélène Furter, helene.furter@museums.ch

Verband der Museen der Schweiz VMS
ICOM Schweiz - Internationaler Museumsrat